

Der Enzthäler.

Anzeiger & Unterhaltungs-Blatt für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

31. Jahrgang.

Nr. 37.

Neuenbürg, Donnerstag, den 27. März

1873.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. — Preis halbj. im Bezirk 1 fl. 20 kr. auswärts 1 fl. 50 kr. — In Neuenbürg abonniert man bei der Redaction, auswärts beim nächstgelegenen Postamt. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungspreis die Zeile oder deren Raum 2 1/2 kr., bei Redactionsauskunft 4 kr. — Je spätestens 9 Uhr Vormittags zuvor übergebene Anzeigen finden Aufnahme.

Amtliches.

Stangen-Verkauf.

Samstag den 29. März
Abends 6 Uhr
auf dem Rathhaus in Neuenbürg vom
Revier Calmbach
aus der Reiberbrandebene und dem Tief-
grund:
160 Stück Laubholzstangen IV.—VI. Cl.
6 " Nadelholzstangen VI. Cl.
Revier Langenbrand
aus dem Sägtopf und Buchberg:
50 Stück buchene Stangen, buchene
Schlittenhörner,
380 Stück tannene Gerüst- & Baustangen.

Nagold-Bahn.

Bergebung von Anstricharbeit.

Es ist im Submissionswege zu vergeben:
der zweimalige Anstrich der eisernen Brücken
von Brödingen bis Unterrei-
chenbach mit zusammen 5780
Quadratmeter, wobei Farbe
und Delfirniß von der Bauver-
waltung geliefert werden.

Offerte, in welchen der Einheitspreis pro
Quadratmeter anzugeben ist, werden mit
der üblichen Aufschrift bis

Samstag den 29. März Vormittags
11 Uhr

entgegengenommen, an welchem Tage die
Eröffnung der Offerte in Gegenwart der
Submittenten stattfindet.

Das Bedingnißheft liegt hier zur Einsicht
auf.

Dem Bauamte unbekanntes Bewerber haben
sich durch Vermögens- und Tüchtigkeitszeug-
nisse genügend auszuweisen.

Pforzheim, den 22. März 1873.

Königl. Eisenbahnbanamt.
Schmoller.

Revier Langenbrand.

Eichengerbrinde-Verkauf.

In Folge von Nachgeboten kommt der
Glanzrinden-Ertrag vom Staatswald Ir-
wäble bei Grumbach, geschätzt zu ca. 200
Centner am

Montag den 31. März d. Js.

wiederholt zum Verkauf.

Zusammenkunft Vormittags 10 Uhr im
Abler zu Grumbach.

Kapsenhardt.

Gläubiger-Anruf.

In der Verlassenschaftsache des am
18. Oktober 1869 verstorbenen Hofles-
wirths Jakob Burkhardt dahier ist
die Eventualtheilung, welche früher aufge-
schoben wurde, vorzunehmen.

Um solche mit Sicherheit erledigen zu
können werden die Gläubiger der ebenge-
nannten Verlassenschaft sowohl als der
Wittwe Margarethe geb. Burkhardt hiemit
aufgefordert, ihre Forderungen
binnen 8 Tagen

bei der unterzeichneten Stelle oder bei dem
Waisengerichtsvorstand in Kapsenhardt an-
zumelden und zu erweisen.

Den 25. März 1873.

Die Theilungsbehörde,
vdt. Kgl. Gerichtsnotariat Neuenbürg.
A. B. Hüfner.

Calw.

Verkauf von Fichtenpflanzen.

Aus der Pflanzschule im Stadtwalde
Sulzwald sind

80,000, theils 3jährig verschulte, recht
gut erstarzte, theils unverschulte Fichten-
pflanzen zu verkaufen.

Auftragende wollen sich wegen näherer
Auskunft an Stadtförster Siegler hier wen-
den.

Den 20. März 1873.

Gemeinderath.

Steinlieferungs-Akkord.

Ueber die Lieferung des Straßenun-
terhaltungsmaterials auf die Ettligen-
Bernsbacher Straße, Markung Herrenalb
und Loffenau, bestehend in Granit wird
nächsten Freitag den 28. I. Mts.

Nachmittags 5 Uhr

auf dem Rathhaus in Herrenalb;
und über die Lieferung des Unterhaltungs-
materials auf die Calw-Wildbader Straße,
Markung Igelsloch und Calmbach I. Distr.,
bestehend in Kieselhandsteinen wird nächsten
Samstag den 29. I. Mts.

Nachmittags 2 Uhr

auf dem Rathhaus in Igelsloch eine wie-
derholte Akkordverhandlung vorgenommen,
wozu tüchtige Akkordliebhaber eingeladen
werden.

Hirsau den 25. März 1873.

Kgl. Straßenbau-Inspektion.

Neuenbürg.

Haus- & Güter-Verkauf.

Aus der Verlassenschaft des weiland
Philipp Meeh, gewes. Adlerwirths
hier, kommen zum Auffreiebsverkauf:

am Montag den 31. März 1873,
Nachmittags 4 Uhr

Nr. 132 ein 2stöckiges Wohnhaus, das
frühere Wirthschaftsgebäude zum
Adler,

Nr. 132 a ein Vieh- und Schweinestall,
Feuerversicherungs-Anschlag 7650 fl.

P.-Nr. 606. 1/8 M. 4,7 A. Gemü-
garten mit 3,2 A. Gartenhaus
im Rittergarten,

P.-Nr. 607 1/2 M. 6,4 A. Baumwiese
allda,

" 610 1/2 M. 42,0 A. dito im
Rittergarten und Sägedarle;
auf Ottenhauser Markung;

1/8 Mrg. Ader im Wagrain, neben dem
Wald.

Den 26. März 1873.

Stadtschultheißenamt.
Wesinger.

Birkensfeld.

Am Montag den 31. d. Mts.

Morgens 8 Uhr

kommt auf dem hiesigen Rathhaus zum
Verkauf:

1 großer eichener Zaun mit 46 Garten-
steinen.

Schultheißenamt.
Wagner.

Landwirthschaftliches.

Diesigen Güterbesitzer des hiesigen
Bezirks, welche

Knochenmehl

wünschen, wollen ihren Bedarf dem Un-
terzeichneten alsbald angeben.

Bemerkt wird, daß kein Staatsbeitrag
in Aussicht steht.

Neuenbürg, 24. März 1873.

Sekretär des landw. Vereins.
Landel.

Privatnachrichten.

Arnbach.

5 Bienenstöcke

verkauft Gottlieb Strobel.

von seiner Höhe,
rabstürzen. Gilt

schau.

hen von Ei-
t Fr. Sieburger
Blatt." 1872

itung und zwar
und dicker Stücke
erer Gegenstände
es zarter Gegen-
Stahl und über
lung des anzu-
ressenten können
und unter Bei-
e Näheres durch
on d. Bl. erfah-

von Filzen
farben in allen
winkt mit der
bringt dieselben

Operation hinzu.
an noch Farbstoff
satt zu machen.

flösung erst zu
ie Walke so wird
chgefärbt. Man
t färben und das

ie das am besten
et man in „Nei-
im „Deutschen

S. 84. — Die
esserte Zie-

Ziegelbedmeister
ietet der jetzigen

rtheile, indem sie
et, und auch die

verhindert. Die
schiebt durch An-

Der Dachzie-
der Mitte von
springt derselbe

us seinem Lager
dem Herabfallen

dadurch gänzlich
ige Dächer sind
probt und Feder-

unft durch den

—g—

chen Waldungen

Prozenten der
levierpreise.

ot.	Erlös	
	aus Lang- holz.	aus Säg- holz.
119	121	
130	130	
142	140	
121	116	
138	135	
127	127	
127	141	
173	118	
168	120	

119	121
130	130
142	140
121	116
138	135
127	127
127	141
173	118
168	120



Die Wormser Akademie für Landwirthe, Bierbrauer und Müller,

bestehend aus drei im Wesentlichen getrennten, stets aus allen Ländern stark besuchten Fachlehranstalten beginnt das nächste Sommersemester am 28. April.
Programme, Berichte und nähere Auskunft stehen gern zu Diensten durch
Die Direction:

Worms a. Rh.

Dr. Schneider

Neuenbürg.

Avis für Frauen!

Auf die alt renommirte Lug'sche Bleiche in Weil der Stadt übernehme ich von heute an Bleichwaaren zur Besorgung an. Insbesondere werden auch auf dieser Anstalt leinene Garne billigst und untadelhaft gebleicht. Die Leinwand u. von gebleichtem Garn verwoben übertrifft alle Sorten von Leinwand der Güte und Qualität nach.

Zu zahlreichen Aufträgen empfiehlt sich
Christian Knöllner,
Schneidermeister.

Neuenbürg.

Ein in hiesiger Stadt verloren gegangenes Schwarzledernes

Notizbuch

wolle gegen Belohnung bei der Redaktion d. Blattes abgegeben werden.

Gegen gesetzliche Sicherheit werden so gleich oder bis Georgii

3000 fl.

gesucht. Von wem, sagt die Redaktion.

Rein leinene Taschentücher

von 1 fl. 48 kr. bis 4 fl. 48 kr.
per Duzend empfiehlt

Louis Lustnauer.

Im Verlage von A. H. PAYNE
in Leipzig erscheint und ist durch
alle Buchhandlungen zu beziehen:

Deutsche

Volks-Beichen-Schule für Schule und Haus

in Heften zu 2 1/2 Sgr. Jedes Heft bringt sechs Vorlage-Blätter, so dass also ein Vorlage-Blatt noch unter einem halben Groschen zu stehen kommt. Dem fleissigen Schüler eröffnet dieses Werk ein sehr weites Feld, da naeh und nach, in Zwischenräumen von ca. 14 Tagen, zusammen 36 solche Hefte erscheinen und den Schüler damit auf eine sehr ansehnliche Stufe des Könnens bringen werden.

Eltern und Vormünder sollten nicht verfehlen, das Werk strebsamen Knaben in die Hand zu geben.

Neuenbürg.

Zwei schöne schwarze Tuchröcke für Con-
firmanden und einige andere Röcke hat zu
verkauft

Vosch, Schneider.

Die verbreitetste und trotz ihrer vor-
trefflichen Original-Illustrationen wohl-
feilste Frauen-Zeitung
ist die seit über sieben
Jahren erscheinende
Modenwelt.



Preis vierteljährlich
12 1/2 Sgr., mit colorir-
ten Modenkupfern 1 Thlr.
5 Sgr.

Die praktische Rich-
tung des Blattes, welche stets die Be-
dürfnisse der Familie berücksichtigt,
den Anforderungen der eleganten Ge-
sellschaft aber nicht minder Rechnung
trägt, macht jede einzelne Vorlage doppelt
werthvoll. Die Schnittmuster—über 200
jährlich—sind ihrer vorzüglichen Aus-
wahl und ihrer Genauigkeit wegen
rühmlichst bekannt, nicht weniger die
leichtverständlichen Anweisungen, welche
selbst ungeübtere Hände geschickt
machen, alle Gegenstände der Toilette,
Leibwäschse etc. selbst anzufertigen.
Auch im weiten Gebiet der Handarbei-
ten ist die **Modenwelt** die beste Lehr-
meisterin.

Alle Buchhandlungen und Postämter
nehmen jederzeit Bestellungen an; in
Pforzheim Otto Riecker.

Nur 3 und 6 Kreuzer das Päckchen!

Als vorzügliche Hausmittel
verdienen alle Beachtung die so lieb-
lich schmeckenden

Kraft-Brust-Pastillen
von Friedr. Jung jr. in Baihingen a/E.
laut oberamtsärztlichem Zeugnis aus-
gezeichnetes Linderungsmittel bei
Brust- & Husten-Leiden;
ferner die auf den Magen sehr gün-
stig wirkenden Jung'schen
Pfeffermünz-Magen-Pasten oder
Gesundheits-Calmus-Zucker,
zu haben bei folgenden Herren in

- Neuenbürg bei C. A. Bohnenberger,
- Birkenfeld „ C. Oelschläger,
- Calmbach „ Paul Mayer,
- Herrnthal „ V. Brosius,
- Loffenau „ G. H. Gissau,
- Wildbad „ Friedr. Keim zum
Ofen.

NB. An Orten, wo noch keine Nieder-
lagen sind, werden solche gegrün-
det und dabei sehr annehmbare
Bedingungen gestellt.

Wildbad.
Rechten dreiblättrigen

Kleesamen

besten Qualität bei

G. Luppold.

Neuenbürg.

Alle Sorten

Männer-, Frauen-, Lächer- & Kinder-
Stiefel,

sowie

Männer- & Frauen-Pantoffel

sind fortwährend in schönster Auswahl vor-
rätzig bei

Schuhmacher Wagner Wittwe.

Neuenbürg.

Einige Wagen Dung hat zu verkaufen
C. Helber.

Floß-Aufnahmeformulare

bei

Jaf. Mech.

Declarationen

für Floß-Eigenthümer

bei

Jaf. Mech.

Impf-Listen

sind zu haben bei

Jaf. Mech.

Freihands- und geometr. Reichenpapier

bei

Jaf. Mech.

Die im vorigen Jahre unter dem Na-
men

Carotten

von der Hirsch-Apothete in Stuttgart
eingeführt bei allen Brust-, Husten- und
Lungenleiden mit wirklich ausgezeichnetem
Erfolg wirkenden äußerst reellen **Bonbons**
sind auch dieses Jahr wieder vorrätzig bei

Hrn. Apotheker **Palm**
in Neuenbürg.

Das Neue Blatt 1873 Nr. 26 ist so-
eben eingetroffen und enthält: „Die neue
Magdalena.“ Von Wilkie Collins. —
„Zeitsonette.“ Von Hugo Gädde. —
„Einen Blick in den Schwarzwald und
seine Industrie.“ Von R. Hofmann v. Nau-
born. — „Moderne Vampyre.“ Novelle
aus der Gegenwart. Von F. Hirsch. —
„Damenfeuilleton.“ Interessante Frauen
der Vergangenheit und Gegenwart. —
„Handel und Verkehr.“ — „Allerlei“:
Der Orden der Wachsamkeit. — Der Re-
stor deutscher Redakteure. — Arith-
metische Aufgabe. — „Neue Bücher-
schau.“ — „Polytechnischer Briefkasten“ —
„Correspondenz.“ — An Illustrationen:
Morgenreville im Hühnerhof. — Schwarz-
wälder u. die Schwarzwälderinnen. — Grä-
fin Dora d'Isria. — Autographen deutscher
Fürsten, Feldherren und Staatsmänner. —
Das Neue Blatt ist zu beziehen durch alle
Buchhandlungen und Post-Anstalten für den
mäßigen Preis von 15 Sgr. vierteljährlich.



Neuenbürg.

Zimmerleute

werden gegen guten Lohn gesucht auf der
Sensen-Fabrik.

Enzingen, Station Illingen.

Wein-Versteigerung.

Wegen Wegzugs verkaufe ich am
Donnerstag den 27. d. Mts. Nachmittags 1 Uhr
aus meinem Keller:
22 Eimer reingehaltene und sehr gute rothe 1870er und 1872er Weine und
lade hiezu Liebhaber aufs freundlichste ein.

Schultheiß Ohngemach.

Neuenbürg.

Fertige Betten, Bettfedern & Flaum,

empfehl

C. Helber.

Neuenbürg.

Baumwollene Web- & Strickgarne, leinen Maschinengarn

in guten Qualitäten empfehl billigt.

C. Helber.

Tuch- & Kleiderhandlung

von

Dr. Schulmeister jun., Wildbad.

Ich erlaube mir, einem geehrten Publikum mein auf's Beste assortirtes Lager
in allen verschiedenen Sorten von

**Tuch & Bukskin, fertigen Herrenkleidern,
halbwollenen & baumwollenen Hosenzügen,
Flanellhemden, Unterjaden und Unterbeinkleidern,
Kravatten, Schlipfen u. s. w.**

zu empfehlen und sichere ich solide Waare und billige Preise zu.

Intelligentes Annonciren

liefert selbst während der sogenannten

Saison morte günstige Resultate.

Es kommt hauptsächlich darauf an, daß Artikel gewählt werden,
welche jederzeit Absatz finden können und daß man die
geeigneten Zeitungen wählt.

Zu diesem Behufe stellt Unterzeichneter seinen Rath und seine
Dienste zur Verfügung und verabfolgt Zeitungs-Verzeichnisse nebst
Insertions-Tarifen gratis und franco.

Rudolf Mosse, Stuttgart,

offizieller Agent sämmtlicher Zeitungen.

Königsstraße Nr. 38, großer Bazar.



Auf Ostern ober Georgii wird
ein kräftiges solides Mädchen ge-
sucht, welche sich dem Melken,
Gartengeschäft und Hausarbeiten willig
unterzieht. Guter Lohn wird zugesichert.
Das Nähere zu erfahren bei der Redaktion.

Arn bach.

300 fl. Pflegschaftsgeld

liegen gegen gesetzliche Sicherheit zum aus-
leihen parat bei

Sensenschmid Bachteler.

Oberniedelsbach.

fl. 400 Pflegschaftsgeld

liegen zum Ausleihen gegen gesetzliche Si-
cherheit parat bei

Franz Best.

Neuenbürg.

Dreiblättrigen

Kleesamen

in schöner Waare empfehl billigt

C. Helber.

Salmbach.

Unterzeichneter verkauft circa 6 Eimer
rein gehaltene weiße und rothe

Weine

ebenso eine Parthie guten Flaschenwein
sowie auch Champagner, ferner hat deriel-
ben auch noch gut eingemachte Früchte zu
verkaufen.

Seitz zur „Sonne.“

Salmbach.

Wirthschafts-Verkauf.

Unterzeichneter ist gesonnen wegen Weg-
zugs sein Anwesen zu verkaufen, bestehend
aus einem Wirthschaftsgebäude z. „Ochsen“
mit hinreichenden Fremdenzimmern, großem
Saal, 2 Kellern, Scheuer, Holz und Streu-
hütte, 2 Stallungen, einemischen Schwein-
stall und einem am Hause befindlichen, das
ganze Jahr durch laufenden Brunnen, nebst
Gemüse- und Baumgarten, circa 20 Morg.
Felder, worunter 11 Morgen Wiesen.

Liebhaber wollen gefälligst sich in Bälde
mit mir ins Benehmen setzen.

Ochsenwirth Rohm.

Neuenbürg.

Einige Wagen

Dünger

verkauft

Gottlob Müller.

Kronik.

Deutschland.

Berlin den 23. März. Lasfers Zi-
vilrechtsantrag hat jetzt bessere Aussichten
im Bundesrath. Die bisherigen Gegner ge-
stehen, daß etwas zu thun sei, was auch
dem obersten Reichsgerichtshof nützen wird.

Berlin 22. März. Die kirchenpolitischen
Gesetze wurden im Abgeordnetenhaus in
dritter Lesung erledigt und haben damit
das erste Stadium überwunden. Die An-
nahme im Herrenhaus gilt für gesichert.



Die Ratifikationsurkunden des französisch-deutschen Räumungsvertrages v. 15. März wurden am Samstag Nachmittag zu Berlin ausgetauscht.

Posen 25. März. Mehrere Geistliche und Religionslehrer an höheren Lehranstalten erklärten, betreffs der Unterrichtssprache nicht den Anordnungen der Regierung, sondern denen des Erzbischofs nachkommen zu wollen; dieselben werden demzufolge am 1. April suspendirt.

In Nürnberg starb allgemein bedauert ein junger Arzt an Blutvergiftung. Er hatte Theile des Halses eines an Diphtheritis gestorbenen Kindes zur Untersuchung mit nach Hause genommen und hierbei in eine kleine Handwunde Leichengift gebracht.

Pforzheim, 25. März. Das Kaiserl. General-Postamt empfiehlt bei Sendungen nach Frankfurt a. Main und Frankfurt a. Oder deutlichere Adressirung im Interesse der Geschäftswelt. (Pf. B.)

Württemberg.

Die Postverwaltung hat den Neudruck des „Ortsverzeichnis für Württemberg“ veranstaltet. Dieses Verzeichniß wird auch an das Publikum abgegeben und es ist der Preis für das Exemplar vom Verleger auf 1 fl. 45 fr. festgesetzt. Bestellungen hierauf können bis 30. Juni d. J. bei den Poststellen gemacht werden, welche leitere dieselben an den Verleger vermitteln werden.

Calw, 23. März. Am 20. März Morgens wurde zu Breitenberg Hirschwirth Greule am Fuße einer 3-4 Fuß hohen Mauer, über welche er augenscheinlich gestürzt war, todt gefunden.

Wangen im Allgäu, 22. März. Vergangenen Donnerstag gerieth der Sohn des Drechslermeister Radig in die Maschine; ehe Hilfe geleistet werden konnte, war derselbe todt.

Unserer Notiz aus der Bekanntmachung der bei der kunstgewerblichen Ausstellung von 1872 von der K. Commission für die gewerblichen Fortbildungsschulen zuerkannten Auszeichnungen, in Nr. 32 des Enzt. tragen wir nach:

Fortbildungsschule Reutlingen:
Preis zweiter Classe:
Gottlob Barth, Geometerlehrling, von Calmbach.

Schweiz.

Die Berner Regierung hat 97 Geistliche welche sich ihren Anordnungen nicht fügen wollten, des Amtes entsetzt. Die von den Ultramontanen in Folge dessen in Aussicht gestellten Ruhestörungen sind bis jetzt ausgeblieben.

Miszellen.

Die neuesten Entree-Karten. Ein Schweizer Blatt, „der Progrès“, erzählt, daß ein geistlicher Colporteur seit Wochen die Dörfer des katholischen Berner Jura durchziehe. Er verkauft zierliche kleine Papierbogen mit durchbrochenem Rande. Auf denselben ist zu lesen: „Eintritts-

billet in den Himmel, erworben durch die göttliche Schule der Geduld.“ Um ein Kreuz in der Mitte heißt es: „Keiner wird gekrönt, der nicht den guten Kampf gekämpft hat. Ich bin dabei! O Maria hilf mir! Preis 50 Centimes. Bei Letaille, päpstlicher Buchhändler, 274, Rue Garanciere, 15, Paris.“ Wenn man das sieht und liest, bemerkt der „Progrès“, so läßt sich doch nicht mehr sagen, daß die Herren Geistlichen nichts Neues erfinden können. Von nun an bedarf es weder der Rasteiungen, noch besonderer Frömmigkeit. Für die bescheidene Summe von 50 Centimes kommt man mit Sankt Peter ins Reine. (Krchb.)

Preise der Lebensbedürfnisse in Stuttgart.

a. d. Wochenmarkt am 22. März:

1 Kilo Butter	1 fl. 12 fr.
1 Kilo Rindschmalz	1 fl. 18 fr.
1 Kilo Schweineschmalz	52 fr.
1 Liter Milch	5 fr.
7 Eier für	16 fr.
1 Kilo Mehl No. 1	18 fr.
1 Gans	—

1 Ente	1 fl. 12 fr.
1 Huhn	54 fr.
1 Kilo Erbsen	14 fr.
1 Kilo Linsen	14 fr.
1 Kilo Welschhorn	8 fr.
1 Kilo Wicken	8 fr.
100 Kilo Kartoffel	4 fl. 48 fr.
1 Kilo Mastochsenfleisch ohne Zug.	56 fr.
mit 1/10 Zugabe	48 fr.
1 Kilo Schweinefleisch ohne Zug.	52 fr.
mit 1/10 Zugabe	48 fr.
1 Kilo Kalbfleisch ohne Zugabe	52 fr.
mit 1/10 Zugabe	48 fr.
3 Kilo Kernbrod	34 fr.
3 Kilo Schwarzbrod	32 fr.
1 Pr. Wecken wiegen	100 Gramm.
50 Kilo Heu	1 fl. 36 fr.
50 Kilo Stroh	1 fl. 12 fr.
1 Bund = 10 Kilo	14 fr.
1 Raumm. Buchenholz	9 fl. — fr.
1 Raumm. Birkenholz	7 fl. 30 fr.
1 Raumm. Tannenholz	5 fl. 15 fr.
1 Metrl. tan. Holz a. Meß	18 fl. — fr.

Bemerkungen.

1 Kilo = 2 Pfund.	
3,33 Raummeter. = 1 Marktklafter.	

Fahrtenplan Stuttgart - Calw - Nagold.

Stationen.	182.	184.	186.	188.
	Personen-Zug.	Gemischt-Zug.	Personen-Zug.	Beschleun. Personenz.
Stuttgart . Abgang	Morgens 6. 55	Vorm. 11. —	Nachm. 3. 40	Abends 8. 20
Leonberg . "	7. 53	12. 20	4. 37	9. 9
Calw . "	9. 17	2. 12	6. 2	10. 19
Nagold Ankunft	10. 5	3. 5	6. 52	11. —

Nagold - Calw - Stuttgart.

Stationen.	181.	183.	185.	187.
	Beschleun. Personenz.	Gemischt-Zug.	Personen-Zug.	Personen-Zug.
Nagold Abgang	Morgens 5. 25	Vorm. 6. 3—	Nachm. 3. 45	Abends 7. 55
Calw "	6. —	11. —	4. 28	8. 36
Leonberg "	7. 6	12. 36	5. 48	9. 52
Stuttgart Ankunft	7. 45	2. 30	6. 30	10. 36

Einladung zum Abonnement auf den Enzt. für das zweite Quartal 1873.

Die geehrten auswärtigen Abonnenten sind freundlichst gebeten, ihre Bestellungen bei den ihnen nächst liegenden Postämtern zeitig aufzugeben, damit Unterbrechungen möglichst vermieden werden können.

Wie nach auswärts, geschieht die Versendung des Enzt. auch für den ganzen Oberamtsbezirk durch die Kgl. Postanstalten. Die geehrten Leser wollen deshalb ihre Bestellungen unmittelbar bei den ihnen zunächst liegenden Postämtern machen, also je in Calmbach, Gerrensab, Höfen, Liebenzell, Neuenbürg und Wildbad, bzw. den Post-Abgaben Enzklösterle und Loffenau, wo solche täglich angenommen und auch durch die Postboten besorgt werden.

In Neuenbürg abonniert man bei der Redaktion oder durch die Stadtpost. In Folge Einführung der Reichspostgesetze, nach welchen eine Belieferungsgebühr erhoben wird, ist der Preis des Blattes im Oberamtsbezirk halbjährlich 1 fl. 20 fr., viertelj. 40 fr., außerhalb des Bezirks halbj. 1 fl. 50 fr., viertelj. 55 fr., ohne weitere Kosten.

Freunde und Alle, welche den Inhalt des Blattes billigen, sind um ihre freundliche Unterstützung und Weiter-Empfehlung angelegentlich gebeten. — Competenten Wünschen ist die Redaktion jederzeit zugänglich und für einschlägige Mittheilungen sehr dankbar.

Bekanntmachungen der verschiedensten Art ist durch den Enzt. der beste Erfolg gesichert.

Die Redaktion des Enzt.

Redaction, Druck und Verlag von J. Nech in Neuenbürg.